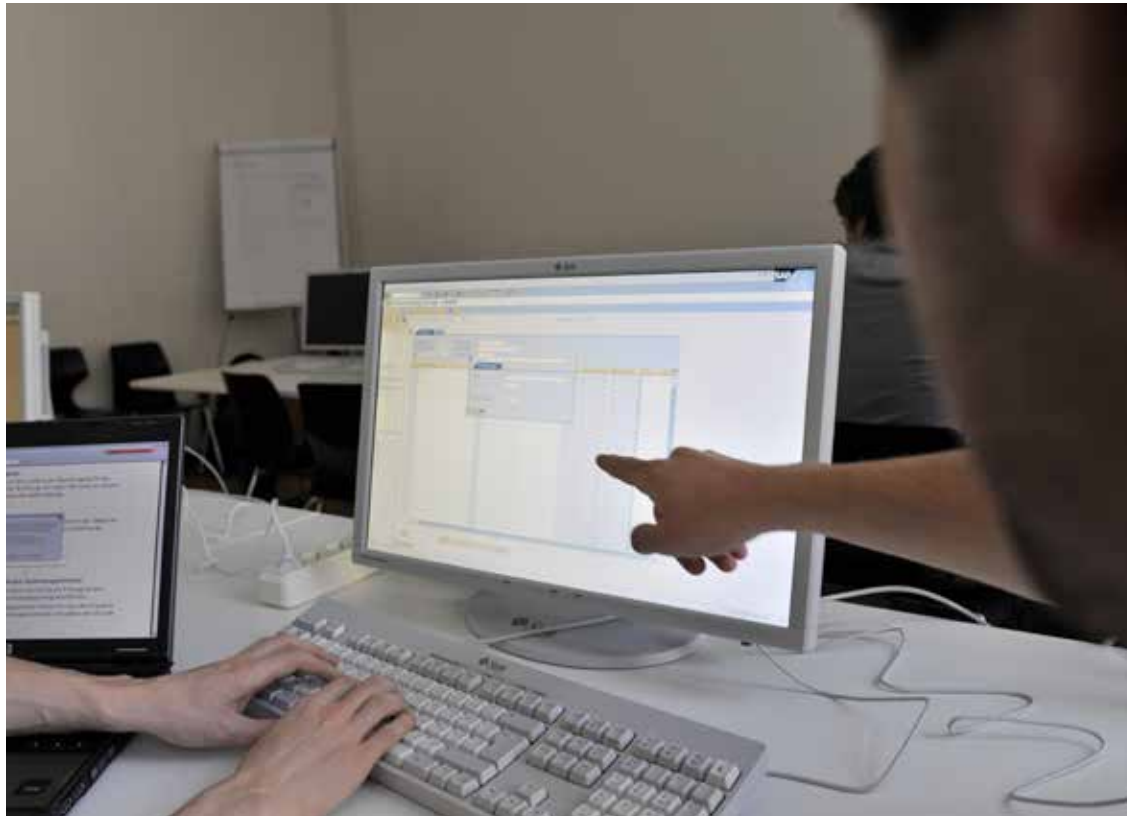


FAKULTÄTEN

FAKULTÄT INFORMATIK UND WIRTSCHAFTSINFORMATIK



STUDIUM UND LEHRE

STUDIENGÄNGE

Die Fakultät Informatik und Wirtschaftsinformatik (FIW) bietet die Bachelorstudiengänge **Informatik**, **Wirtschaftsinformatik** und **E-Commerce** sowie den konsekutiven Masterstudiengang **Informationssysteme** an.

Der im WS 2011/12 gestartete Studiengang E-Commerce erfreut sich großer Beliebtheit. Während zum Start zunächst 63 Erstsemester aufgenommen wurden, hat sich die Zahl der Studienanfänger im WS 2012/13 auf 88 gesteigert.

Dekanin:
Prof. Dr. Michael Müßig

Prodekan:
Prof. Dr. Frank Deinzer

Studiendekan:
Prof. Eberhard Grötsch

ZAHLEN/DATEN/FAKTEN

Auf Grund des doppelten Abiturjahrgangs und der Aussetzung der Wehrpflicht werden seit dem Jahr 2011 auch im Sommersemester Studierende in Informatik und Wirtschaftsinformatik aufgenommen. Im SS 2012 begrüßte die Fakultät Informatik und Wirtschaftsinformatik 53 Erstsemester in den beiden Bachelorstudiengängen.

PROFESSOREN

Zum Ende des Jahres 2012 befanden sich 19 Professoren (davon vier Professorinnen) und zwei Fachlehrer an der Fakultät IW.

ZUGÄNGE:

SS 2012 Prof. Dr. Kristin Weber
Lehrgebiet: IT-Organisation u. IT-Management

WS 2012/13 Prof. Dr. Jens Albrecht
Lehrgebiet: Datenbanksysteme sowie Grundlagenfächer der Informatik

Prof. Dr. Peter Braun
Lehrgebiet: Angewandte Informatik m. Schwerpunkt(en) in verschiedenen Bereichen

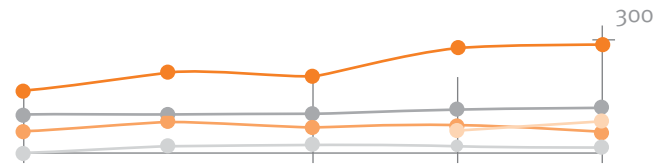
Prof. Dr. Steffen Heinzl
Lehrgebiet: Web-Engineering

Prof. Dr. Oliver Hofmann
Lehrgebiet: Programmierung und Webtechnologien

ABGÄNGE:

SS 2012 Prof. Dr. Robert Grebner
(Wahl zum Präsidenten der FHWS)

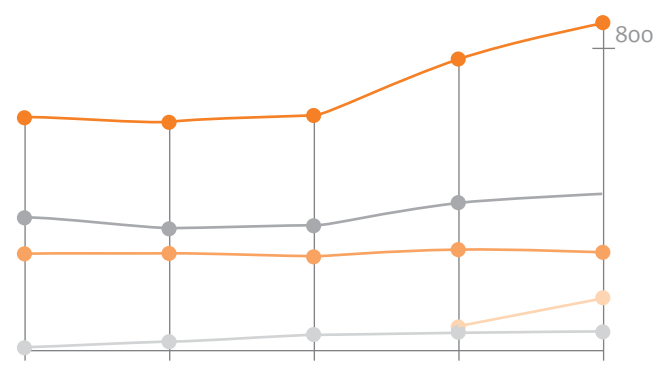
Studienanfänger der Fakultät IW



Studiengang	WS 08/09	09/10	10/11	11/12	12/13
Informatik (Bachelor)	60	87	71	75	57
Wirtschaftsinformatik (Bachelor)	103	105	107	119	124
E-Commerce (Bachelor) ²	-	-	-	63	88
Informationssysteme (Master)	3 ³	23 ³	27 ³	23 ³	20 ³
Gesamt FIW	166	215	205	280	289

¹ Diplomstudiengang auslaufend ² Start WS 2011/12
³ Zzgl. Studienanfänger aus dem vorhergehenden SS

Studierende der Fakultät IW



Studiengang	WS 08/09	09/10	10/11	11/12	12/13
Informatik (Bachelor/Diplom) ¹	256	257	248	267	260
Wirtschaftsinformatik (Bachelor/Diplom) ¹	351	322	330	391	416
E-Commerce (Bachelor) ²	-	-	-	63	140
Informationssysteme (Master)	8	24	43	49	50
Gesamt FIW	615	603	621	770	866

PERSONAL

Für die Fakultät IW arbeiten insgesamt acht technische Mitarbeiter, im Dekanat unterstützen zwei Mitarbeiterinnen. Seit 2011 wurden aus dem Wehrpflichtsonderprogramm drei neue Stellen für wissenschaftliche Mitarbeiter (befristet auf drei Jahre) geschaffen.

Die wissenschaftlichen Mitarbeiter haben 12 SWS Lehrverpflichtung und unterstützen insbesondere im Rahmen des Übungsbetriebs. Darüber hinaus wirken sie zum Teil in dem 2011 neu gegründeten In-Institut Design und Informationssysteme (IDIS) mit.

Zur Betreuung von Studierenden werden aus Studienbeiträgen zwei wissenschaftliche Mitarbeiter und Juniorassistenten eingesetzt. Die wissenschaftlichen Mitarbeiter stehen für Fragen zur Verfügung, organisieren die Tutorien und stellen die technische Infrastruktur für die Studierenden bereit. Bei den Juniorassistenten handelt es sich um Studierende höherer Semester, die in erster Linie Tutorien anbieten und die Studierenden in Fragen rund ums Studium sowie bei der Klausurvorbereitung unterstützen. Ziel ist es, die Bestehensquote bei Prüfungen zu erhöhen und die Abbrecherquote zu Beginn des Studiums zu senken. Das Feedback der Studierenden im ersten Studienjahr zu diesem Konzept ist durchweg positiv.

RÄUMLICHKEITEN

Die FIW hat im Jahr 2011 den Neubau am Sanderheirichsleitenweg bezogen und im Laufe des Jahres 2012 die technische und organisatorische Ausstattung weiter aktualisiert.

Aufgrund der Sanierungsmaßnahmen des Hörsaalgebäudes in der Münzstraße 12 nutzen die Fakultäten Angewandte Sozialwissenschaften und Wirtschaftswissenschaften die Räumlichkeiten mit. Bis zum Frühjahr 2013 soll die Sanierung abgeschlossen sein, so dass am Standort Sanderheirichsleitenweg die Räumlichkeiten ausschließlich den Fakultäten IW und G zur Verfügung stehen, was eine weitere Verbesserung der Lehr- und Arbeitsqualität darstellen wird.

AUSSTATTUNG

Ihren Studierenden bietet die Fakultät Informatik und Wirtschaftsinformatik eine virtuelle Serverlandschaft an. Über entsprechende Zugangsterminals können individuelle virtuelle Maschinen der Studierenden sowie studienrelevante Applikationen genutzt werden.

Am Sanderheinrichsleitenweg werden von der Fakultät IW drei Pools mit insgesamt 85 Arbeitsstationen angeboten. Hinzu kommt ein weiterer Rechnerpool des ITSC mit 20 Rechnerarbeitsplätzen. Daneben sind die meisten Labore der Professoren mit Rechnerarbeitsplätzen und teilweise ebenfalls mit spezifischer Hard- und Software ausgestattet.

Für den Druck von Skripten und Dokumenten stehen zwei multifunktionale Drucker zur Verfügung. Ein Drucker wird

vom ITSC angeboten, ein zweiter wurde aus Studienbeiträgen finanziert.

Am Standort Sanderheinrichsleitenweg erhielt die Bibliothek der Hochschule Würzburg-Schweinfurt zum WS 2012/13 eine weitere Teilbibliothek, die am 24.10.2012 in den Räumlichkeiten der Fakultät IW offiziell eröffnet wurde.

Der Bestand umfasst ca. 500 Buchpublikationen sowie 28 Zeitschriften und wurde vollständig aus Studienbeiträgen finanziert. Als reine Präsenzbibliothek stehen die Medien der Teilbibliothek allen Studierenden und Mitarbeitern permanent zur Verfügung. Für eine effiziente und zugleich bequeme Nutzung wurde die Bibliothek mit zwei PCs sowie einem speziellen Großformat-Buchscanner ausgerüstet.

FORSCHUNG

LABORE/PROJEKTE

An der Fakultät Informatik und Wirtschaftsinformatik unterhält jeder Professor ein eigenes Labor bzw. einen eigenen Forschungsbereich.

Folgende Labore wurden 2012 angeboten:

- AUTLAB – Labor für Automatisierungstechnik
- BPMLAB – Labor für Business Process Management
- CSCWLAB – Labor für Computer Supported Cooperative Work
- DATLAB – Labor für Datenbanken
- eBILAB – Labor für electronic Business Integration
- eCLAB – Labor für electronic Commerce
- HARDLAB – Labor für Rechnertechnik
- LOGLAB – Labor für Logistikanwendungen
- MEDIALAB – Labor für Medieninformatik und Multimedia-techniken
- MobiLAB – Labor für mobile Business Applikationen

- NETLAB – für Datenkommunikation u. Sicherheit in Netzen
- OMR-LAB – Labor für Online Marketing & Research
- SAPLAB – Labor für industrielle Standardsoftware
- SOFTLAB – Labor für Software-Engineering

Die Labore dienen der anwendungsorientierten Forschung genauso wie der praxisnahen und innovativen Ausbildung der Studierenden.

SPEZIFISCHE FORSCHUNGSPROJEKTE:

EU-Projekt „Alfa-GAVIOTA“ (Prof. Dr. Frank Deinzer, Prof. Eberhard Grötsch):

Projektzeitraum: 1.10.2011 bis 31.12.2013

Europäisches Gemeinschaftsprojekt zur Förderung der Informatik in lateinamerikanischen Staaten. Beteiligung von FIW mit einem Projekt zur Umsetzung von dreidimensionalen Grafiken auf mobilen Endgeräten, sowie Beiträge zu einem Dialogsystem mit Verarbeitung natürlicher Sprache (Natural Language Processing – NLP) für Dialoge mit Kindern.

GOOGLE ONLINE MARKETING CHALLENGE:

Vier Studierende der Fakultät IW sind die Europa-Sieger der Google Online Marketing Challenge 2012. Weltweit nahmen ca. 11.000 Studierende am Wettbewerb teil. Stefanie Niggemann, Urs Merkel, Martin Gelowicz und Christian Pregitzer konnten den Sieg nach vier Jahren wieder an die FHWS holen.

Am 7.11.2012 präsentierten die vier Würzburger ihre erfolgreiche AdWords Kampagne im Google Headquarter in London und nahmen anschließend an der offiziellen Siegerehrung teil.

(duale) zweite Studienhälfte – inklusive finanzieller Förderung durch das Unternehmen – dient zur optimalen Vorbereitung des Berufseinstiegs. Die Stipendiaten sammeln studienbegleitend über die letzten drei Semester wertvolle praktische Erfahrungen bei ihrem späteren Arbeitgeber und lernen berufliche Einsatzgebiete sehr gut kennen. Für die Fakultät boten in 2012 unter anderem die Firmen s.Oliver, Bechtle, Subito, Koenig & Bauer und WAREMA Renkhoff SE Förderverträge an. Im SS 2012 erhielten eine Studentin und ein Student der Wirtschaftsinformatik jeweils einen Fördervertrag.

WISSENSTRANSFER

EXKURSIONEN UND MESSEN

Jedes Jahr werden in einzelnen Lehrveranstaltungen, aber auch veranstaltungsübergreifend Exkursionen zu Partnerfirmen und Messen zur Veranschaulichung der Praxisrelevanz des jeweiligen Themas angeboten. Im Jahr 2012 konnten 13 Exkursionen durchgeführt werden. Zudem nahmen die drei Masterstudierenden Michael Fecher, Tobias Gegner und Markus Zöller vom 8.-9.11.2012 an der IEEE Student Conference in Passau teil. Tobias Gegner belegte mit seinem Paper „Flow-Design and Event-Based Components: A New Approach in Designing Software Compared to Established Procedures“ den zweiten Platz. Darüber hinaus bot auch in diesem Jahr die Hochschule ihren Studierenden wieder die Möglichkeit, die renommierte Fachmesse CeBIT zu besuchen. Durch die etablierten Kontakte der Hochschule zu den Unternehmen konnten den Studierenden eigene Standführungen und Vorträge von Unternehmen wie Microsoft ermöglicht werden.

ZUSAMMENARBEIT MIT PARTNERN AUS DER WIRTSCHAFT

Im I.C.S. Fördermodell halten engagierte Partnerunternehmen für überdurchschnittliche Studierende, die die ersten drei Semester ihres Studiums erfolgreich absolviert haben, attraktive Förderverträge bereit. Eine sehr praxisintensive

INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT

Im Rahmen der sogenannten „Internationalen Woche“, die 2012 vom 23.-28. April stattfand, erhalten Studierende ab dem 6. Semester die Möglichkeit, ein FWPM bei internationalen Gastdozenten zu belegen. Regelmäßig besuchen verschiedene Gastdozenten aus USA, England, Bulgarien und auch aus anderen europäischen Ländern die Fakultät IW und führen innerhalb einer Woche ein Blockseminar durch. Sowohl das Seminar als auch die Prüfung finden in englischer Sprache statt. Weiterhin wird jährlich, jeweils im Wintersemester, ein englischsprachiges Seminar mit dem Titel „Software industry, education and economy in India“ als FWPM für Studierende im 3. Semester angeboten. Zielsetzung ist es, bereits in frühen Semestern die Themen Globalisierung und interkulturelle Kompetenz zu erleben und damit einen ersten Schritt in Richtung Internationalisierung des Studiums zu gehen.

Verbunden mit diesem Seminar ist ein zweiwöchiger Aufenthalt an der Christ University in Bangalore (Indien) im Rahmen des so genannten „India Gateway Programs“. Neben Vorlesungen zur Software-Industrie, zum Business in Indien im Allgemeinen sowie zu kulturellen und historischen Hintergründen sind Firmenbesuche und Ausflüge

geplant. Besondere Betonung liegt auf der interkulturellen Zusammenarbeit zwischen indischen und deutschen Studierenden, unter anderem auch in Form von Präsentationen und gemeinsamen kulturellen Events. 2012 begleiteten die Professoren Bernd Breutmann und Dr. Isabel John die Studierenden.

VERANSTALTUNGEN

Jährlich im Mai findet die Absolventenfeier der Fakultät Informatik und Wirtschaftsinformatik statt. 2012 wurden die Absolventinnen und Absolventen der Bachelorstudiengänge Informatik und Wirtschaftsinformatik sowie des Masterstudiengangs Informationssysteme in der Stadtmensa Würzburg verabschiedet. Organisiert wird die Absolventenfeier von der Alumni-Organisation IWInet.

Außerdem lädt IWInet jedes Jahr alle Studierenden, Absolventinnen und Absolventen, Dozentinnen und Dozenten, Mitglieder sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum jährlichen Sommerfest ein. 2012 fand das Sommerfest erstmalig am neuen Fakultätsstandort Sanderheinrichsleitweg 20 statt.

ALUMNI

Das Alumni-Netzwerk der Fakultät Informatik und Wirtschaftsinformatik IWInet bietet regelmäßig Fachveranstaltungen und Vorträge zu aktuellen Themen der IT und darüber hinaus, Kontakte zu anderen Absolventinnen und Absolventen sowie Studierenden bei „social events“, ganztägige Seminare profilierter und engagierter Dozentinnen und Dozenten in den Räumen der Fakultät sowie eine Jahrestagung mit Präsentationen innovativer Abschlussarbeiten, Gastreferenten und Diskussionsrunden.

So fanden im Jahr 2012 folgende **Vorträge** statt:

- 8.5.2012** eCommerce Plattform Magento
- 23.5.2012** Multishops mit Magento/Tücken der Selbstständigkeit
- 15.6.2012** Online Marketing Jam
- 16.10.2012** HEROshopping.org/HELDENHAUPTSTADT.de
- 25.10.2012** Application Lifecycle Management mit Visual Studio 2012

Zum ersten Mal veranstaltete die Abteilung Würzburg der FHWS einen **Online Marketing Jam**, organisiert von den Verantwortlichen – Prof. Dr. Mario Fischer und Prof. Dr. Christina Völkl-Wolf – des neuen Studiengangs E-Commerce. Unter den Vortragenden war unter anderem Stefan Keuchel, Pressesprecher Google Deutschland. Der Jam fand am 15.6.2012 im neuen Gebäude der Hochschule am Sanderheinrichsleitweg 20 in Würzburg im großen Hörsaal H.1.1 statt.

Zweimal jährlich wird für Mitglieder von IWInet ein dreitägiges **ITIL® V3 Foundation Seminar** mit anschließender Prüfung angeboten. Neben allen wichtigen theoretischen Grundlagen von ITIL Service Management werden die prüfungsrelevanten Begriffe und Inhalte vermittelt.

AUSBLICK

Im Jahr 2012 ergaben sich einige Veränderungen organisatorischer Art, da Prof. Dr. Robert Grebner, an der Fakultät IW Professor für Informationsmanagement, Datenbanken und Programmierung, zum 15.3.2012 das Amt des Präsidenten der Hochschule Würzburg-Schweinfurt antrat. Zudem wurde Prof. Dr. Gabriele Saueressig, bis dahin Dekanin der Fakultät IW, zum 15.3.2012 zur Vizepräsidentin der FHWS gewählt. Nachfolger in der Funktion des Dekans wurde Prof. Dr. Michael Müßig.



Bilder des ersten Online Marketing Jam an der FHWS

